

Linie M - Spielgerät "Kletterglobus"

Produktinformation!

Enthält wichtige Angaben!

Bitte unbedingt beachten!

Liefer-Checkliste

Nachfolgend aufgeführte Dokumente und Teile gehören zum Lieferumfang des Linie M - Spielgeräts "Kletterglobus"

Stück	Bezeichnung	Gewicht	Einheit
1	Liefer-Checkliste		
1	Produktbeschreibung		
1	Wichtige Hinweise		
1	Zeichnung		
1	Wartungsanleitung		
1	Kletterglobus (zerlegt)	100	kg/Stück
	Länge x Breite x Höhe		
	ca. 2.400 mm x ca. 1.800 mm x ca. 550 mm		
	Art. Nr. 50-0457		
1	Befestigungssatz Außengewinde M12 aus Edelstahl, bestehend aus:		
	1 Montageanleitung für Verbundanker		
	1 Einschraubwerkzeug für Ankerstangen M12		
	12 Ankerstange M12 aus Edelstahl		
	12 Verbundankerpatrone für Ankerstange M12		
	12 Unterlegscheibe M12 aus Edelstahl		
	12 Mutter M12 aus Edelstahl		
	12 Hutmutter M12 aus Edelstahl		
	6 Vandalismusschraube M10 x 25 mm		
	6 U-Scheibe M10 aus Edelstahl		
	6 Hutmutter mit Klemmteil M10, aus Edelstahl		
	1 Spezialschlüssel für Vandal.-schraube M10		

Linie M - Spielgerät "Kletterglobus"

Produktbeschreibung

Sicherheit:	Der Kletterglobus entspricht der DIN EN 1176:2017 Er ist von der DEKRA geprüft und GS-Zertifiziert.
Altersgruppe:	Kinder ab 5 Jahren und Erwachsene
Material:	Rostfreier Edelstahl, Klettergriffe aus wetterfestem Spezialkunststoff
Maße:	Länge 2.300 mm, Breite 2.250 mm, Höhe 2.500 mm
Maße ab Spielebene:	Länge 2.300 mm, Breite 2.250 mm, Höhe 2.100 mm
Mindestraum:	5.550 x 5.300 mm, Höhe 4.000 mm Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden. Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen. Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten.
Freie Fallhöhe:	1.600 mm
Böden:	nach DIN EN 1177 : 2008

Bodenmaterial	Beschreibung	Schichtdicke in mm
Holzschnitzel	Mechanisch zerkleinertes Holz (keine Holzwerkstoffe), ohne Rinde und Laubanteile, Korngröße 5 mm bis 30 mm	400 über Fundament
Rindenmulch	Zerkleinerte Rinde von Nadelhölzern, Korngröße 20 mm bis 80 mm	400 über Fundament
Sand	Ohne schluffige bzw. tonige Anteile, gewaschen, Korngröße 0,2 mm bis 2 mm	400 über Fundament
Kies	Rund und gewaschen, Korngröße 2 mm bis 8 mm	400 über Fundament
Synthetischer Fallschutz (bündig eingebaut)	Mit HIC-Prüfung oder bis 2.000 mm auch mit KA-Wert Prüfung	zulässig

Fundament :	Beton C20/25, Länge 600 mm x Breite 600 mm x Höhe 800 mm. Die Befestigung erfolgt durch den mitgelieferten Betonanker.
Fundamentüberdeckung:	400 mm von Oberkante Fundament bis zur Spielebene
Gewicht:	100 kg
Wartung:	Der Kletterglobus ist aus rostfreiem Edelstahl hergestellt. Somit ist er weitgehend wartungsfrei und auch für stark frequentierte Spielareale sehr gut geeignet. Es ist keine besondere Wartung notwendig. Fallschutzböden müssen regelmäßig kontrolliert und gewartet werden.
Lieferumfang:	Der Kletterglobus wird in drei Teile zerlegt geliefert. Im Lieferumfang sind sämtliche Verbindungsteile und 12 Verbundanker enthalten. Platzbedarf des verpackten Geräts (LxBxH): 2.400 mm x 1.800 mm x 550 mm, nicht stapelbar Gesamtgewicht des verpackten Geräts ca. 135 kg, incl. Betonanker.

Linie M - Spielgerät "Kletterglobus"

Wichtige Hinweise

Das Spielgerät wird aus nichtrostendem Edelstahl hergestellt.

Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

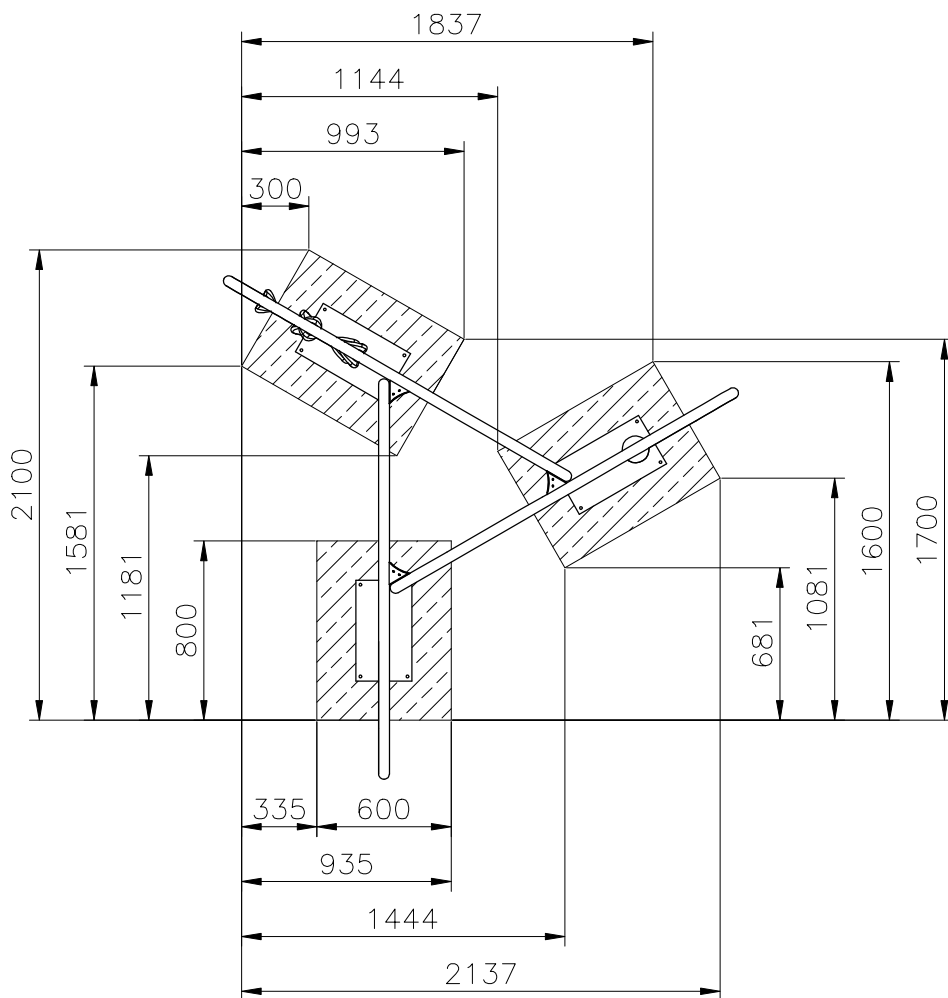
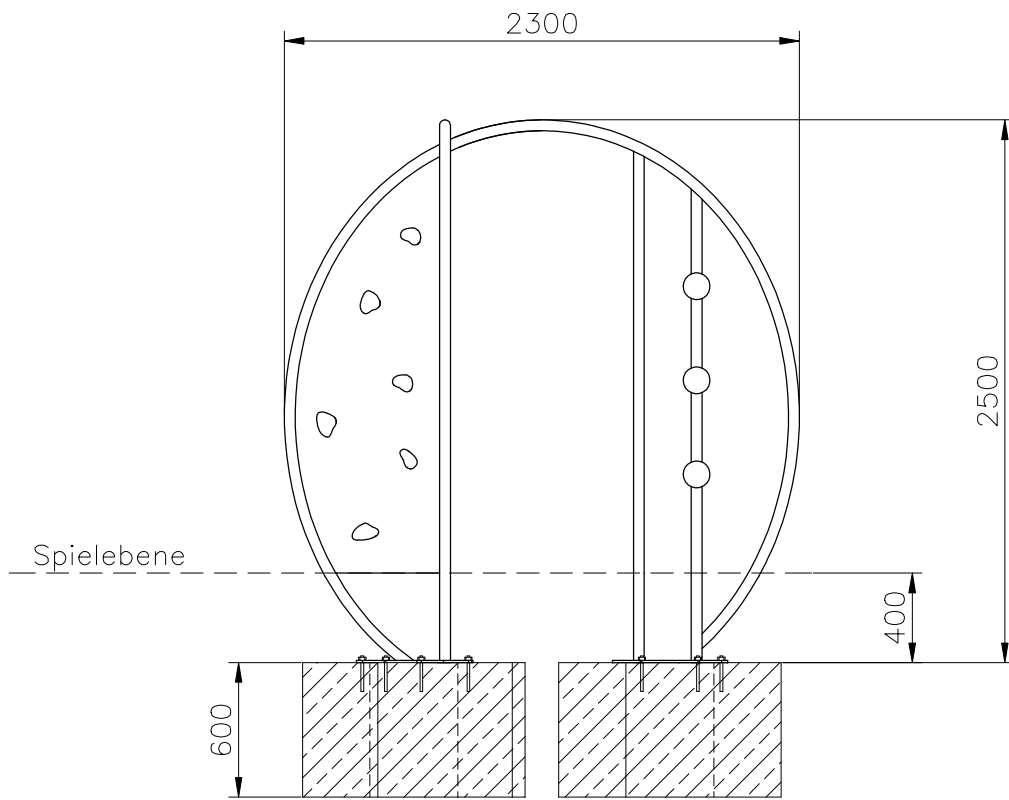
In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

Achten Sie deshalb darauf, dass das Gerät beim Transport zur Baustelle und während der Montage keinesfalls mit "normalen" Stahlteilen in Berührung kommt!

Deshalb beim Heben immer Kunststoffhebeschlingen, keine Ketten verwenden und Ladegabeln polstern!

- Es ist darauf zu achten, dass der vorgeschriebene Mindestraum (siehe Produktbeschreibung) eingehalten wird
- Angrenzende Böden müssen flächenbündig weitergeführt werden
- Hindernisse dürfen sich nicht direkt an den Mindestraum anschließen
Im Zweifelsfall ist Rücksprache mit der vor Ort prüfenden Stelle zu halten
- Die drei Teile des Kletterglobus miteinander verschrauben
- Separate Montageanleitung für die Verbundanker beachten
- Das Anzugsdrehmoment der Muttern der Verbundanker beträgt 40 Nm (Schlüsselweite 19 mm)
- Muttern der Verbundanker anziehen. Anschließend die senkrechte Ausrichtung des Spielgeräts prüfen. Eventuelle Abweichungen lassen sich durch Unterlegen der Grundplatten korrigieren
- Fallschutz bis zur Markierung (Schweißnaht) auffüllen/einbauen



Werkstoff	Edelstahl	Massstab	1:35
		Seite	Pos.:



Spielgerät Kletterglobus

Bearbeiter	G. Scharnagl
Datum	28.06.2018

\\Aufb\Aufb Kletterglobus

Linie M - Spielgerät "Kletterglobus"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

1.) Vorbemerkung:

Nach DIN EN 1176 richtet sich die Häufigkeit von Inspektionen nach der Art des Gerätes, nach den verwendeten Materialien und anderweitigen Faktoren, z.B. übermäßiger Beanspruchung, Graden von Vandalismus, Standort in Küstennähe, Luftverschmutzung und Alter des Gerätes.

Was die Haltbarkeit unserer Spielgeräte betrifft, so können auf Grund der von uns verwendeten Materialien und der hochwertigen Verarbeitung durchaus die nach DIN EN 1176 längsten Wartungsintervalle angesetzt werden. Dies gilt für einen normalen Spielbetrieb, wenn die Geräte nicht ununterbrochen im Laufe eines Tages benutzt werden.

Besondere Begebenheiten eines Aufstellungsorts können diese Intervalle jedoch erheblich einschränken. Sind die Geräte an besonders stark frequentierten Orten oder Freizeitparks, wo sie fast ununterbrochen benutzt werden, aufgestellt und /oder besonders dem Vandalismus ausgesetzt, so müssen die Inspektionen häufiger erfolgen.

Neben der direkten Überprüfung des Geräts ist auch immer der Mindestraum um das Spielgerät herum zu kontrollieren. So sind beispielsweise zerbrochene Flaschen oder andere Verschmutzungen, von denen eine Gefährdung ausgehen kann, auch hier unbedingt zu entfernen. Ebenso müssen die jeweiligen Fallschutzböden gewartet werden d.h. ihre Fallschutzeigenschaften müssen erhalten sein. Die Füllstände von losem Bodenmaterial müssen kontrolliert und eingehalten werden.

2.) Visuelle Routine-Inspektion:

Die Inspektion dient zur Erkennung offensichtlicher Gefahrenquellen, die sich als Folge von Vandalismus, Benutzung, oder Witterungseinflüssen ergeben können.

Beispiele für die visuelle Inspektion sind Sauberkeit, Zwischenräume zwischen Gerät und Boden, wo notwendig der Füllstand des Fallschutz bis zur Gerätemarkierung, Beschaffenheit der Bodenoberfläche, freiliegende Fundamente, scharfe Kanten, fehlende Teile, übermäßiger Verschleiß (von beweglichen Teilen) und bauliche Festigkeit.

Für stark beanspruchte oder durch Vandalismus gefährdete Spielplätze kann diese Inspektion täglich erforderlich sein.

Dabei ist zu prüfen, dass die Verschraubungen der einzelnen Geräteelemente und die Klettergriffe fest verbunden sind.

3.) Operative Inspektion:

Diese Inspektion beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) und 2.) genannt sind. Darüber hinaus wird das Gerät besonders auf Verschleiß hin untersucht. Durch rütteln am Gerät und seinen Teilen und durch dessen Benutzung wird die Standfestigkeit überprüft. Diese Inspektion sollte mindestens alle 6 Monate durchgeführt werden.

4.) Jährliche Hauptinspektion:

Diese Inspektion dient zur Feststellung des allgemeinen betriebssicheren Zustands des Geräts, von Fundamenten und Oberflächen. Sie beinhaltet alle Kontrollen die unter 1.) bis 3.) genannt sind. Darüber hinaus werden Witterungseinflüsse, Vorliegen von Verrottung oder Korrosion sowie jegliche Veränderung der Anlagen überprüft. Ebenso wird die allgemeine Sicherheit als Folge von durchgeführten Reparaturen überprüft.

Linie M - Spielgerät "Kletterglobus"

Wartungsanleitung

nach DIN EN 1176

5.) Maßnahmen:

Bei den Inspektionen unter den Punkten 1.) bis 4.) entdeckte Mängel sind unverzüglich zu beseitigen.

Der Edelstahl aus dem das Gerät hergestellt wird ist nicht rostend. Wenn dieser Edelstahl jedoch mit "normalen" Stahlteilen, z.B. beim Transport zur Baustelle oder bei der Montage, in Berührung kommt, dann reiben sich von diesen Stahlteilen winzige Partikel ab, die dann dem Edelstahl anhaften.

In Verbindung mit Feuchtigkeit korrodieren diese Stahlpartikel und hinterlassen auf dem Edelstahlgerät braune Rostflecken.

Sollten solche Korrosionsstellen an Edelstahlteilen auftreten, so sind diese durch abschleifen zu entfernen, z.B. mit feinem Schleifleinen (Korn 200).

Bestehen Zweifel an der Standfestigkeit des Geräts, so ist das Fundament freizulegen und die sichere Verbindung zwischen Fundament und Gerät wiederherzustellen.

6.) Ersatzteile:

Um die Sicherheit und einwandfreie Funktion unserer Geräte zu erhalten müssen bei Reparaturen und Wartungsarbeiten verwendete Ersatz- und Normteile in Materialgüte und Beschaffenheit unbedingt den von uns verwendeten Originalteilen entsprechen.

Original-Ersatzteile bestellen Sie bitte direkt bei:

Linie M - Metall Form Farbe - GmbH

Industriestr. 8

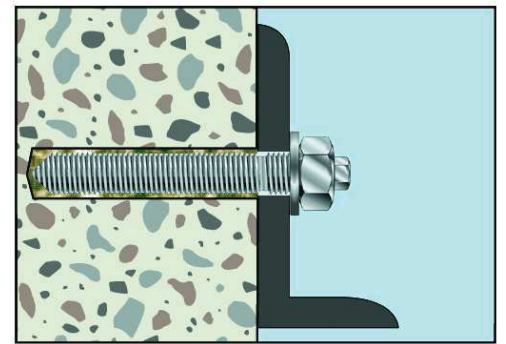
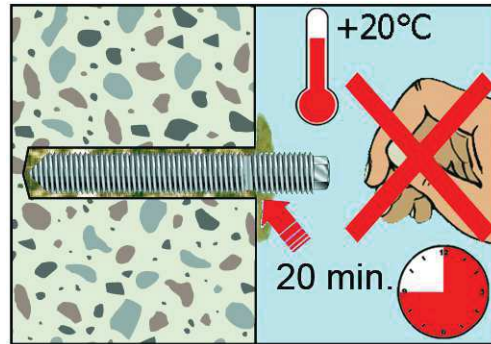
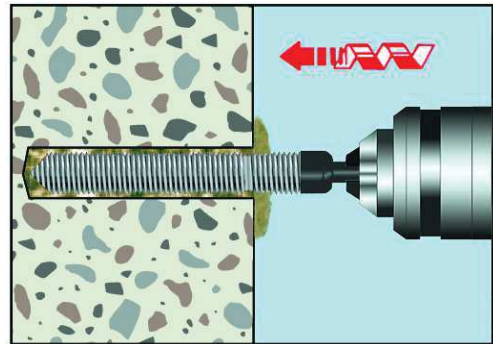
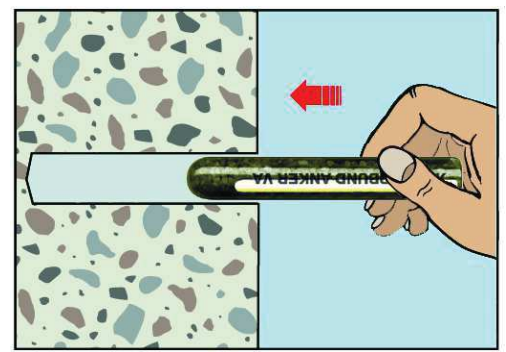
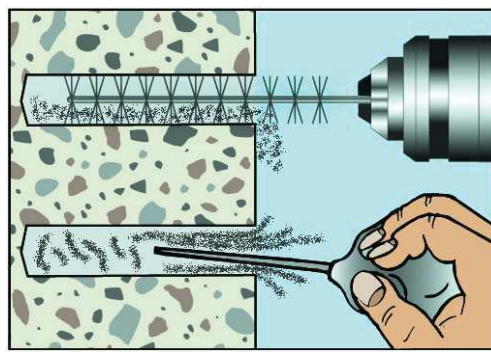
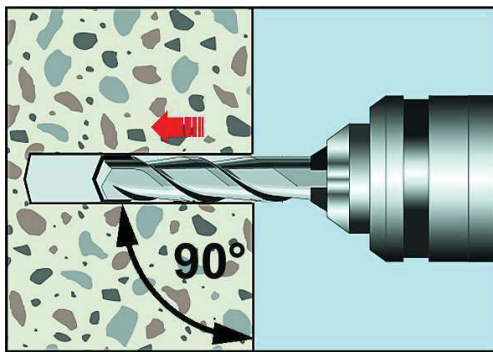
D-63674 Altenstadt / Hessen

Tel: 06047-97 121

Fax: 06047-97 122

Email: vertrieb@linie-m.de

www.linie-m.de



Lasten und Kennwerte Verbundanker V mit Ankerstange V-A in Edelstahl A4/HCR

M 8 M 10 M 12 M 14¹⁾ M 16 M 20

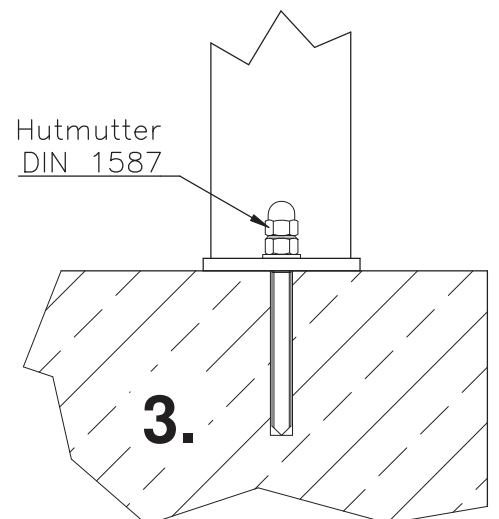
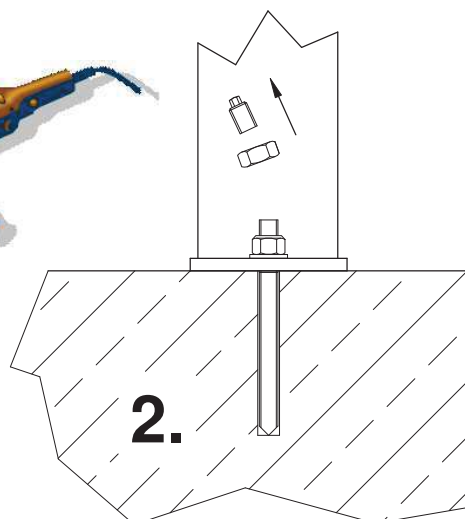
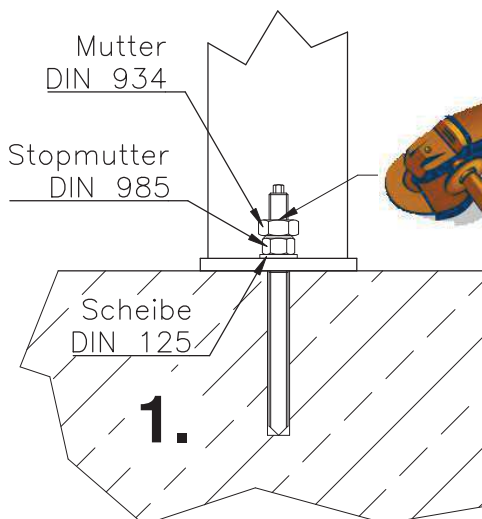
		ungerissener Beton					
Zulässige Zuglast	C12/15 ¹⁾ zul. N [kN]	3,0	5,0	7,0	8,0	10,0	19,0
	≥ C20/25 zul. N [kN]	7,9	11,9	15,9	12,0	19,8	29,8
Zulässige Querlast	C12/15 ¹⁾ zul. V [kN]	3,0	5,0	7,0	8,0	10,0	19,0
	≥ C20/25 zul. V [kN]	6,0	9,2	13,3	12,0	25,2	39,4
Zulässiges Biegemoment	zul. M [Nm]	11,9	23,8	42,1	66,9	106,7	207,9

Achs- und Randabstände

Verankerungstiefe	h_{ef} [mm]	80	90	110	120	125	170
Achsabstand	$s_{cr,N}$ [mm]	240	180	220	300	250	340
Randabstand	$c_{cr,N}$ [mm]	120	90	110	150	125	170
Minimaler Achsabstand	s_{min} [mm]	40	45	55	120	65	85
Minimaler Randabstand	c_{min} [mm]	40	45	55	60	65	85
Mindestbauteildicke	h_{min} [mm]	110	120	140	170	160	220

Montagedaten

Bohrlochdurchmesser	d_o [mm]	10	12	14	16	18	25
Durchgangslloch im Anbauteil	d_f [mm]	9	12	14	16	18	22
Bohrlochtiefe	h_o [mm]	80	90	110	120	125	170
Drehmoment beim Verankern	T_{inst} [Nm]	10	20	40	60	80	120
Schlüsselweite (Mutter)	SW [mm]	13	17	19	22	24	30
Schlüsselweite (Ankerstange)	SW [mm]	5	6	8	10	12	14

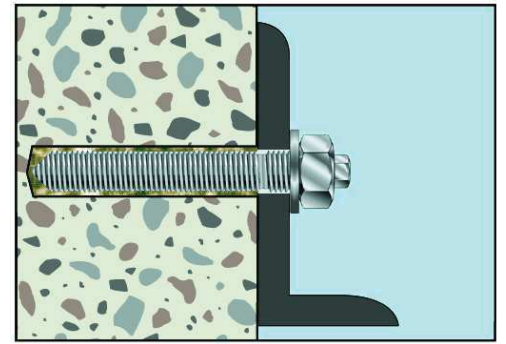
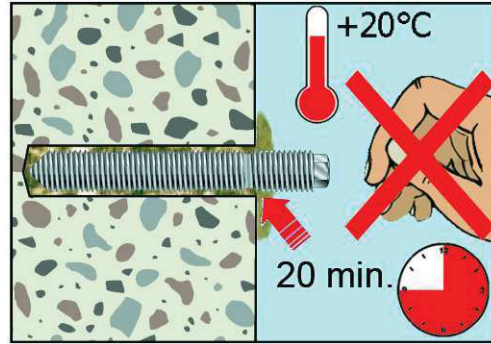
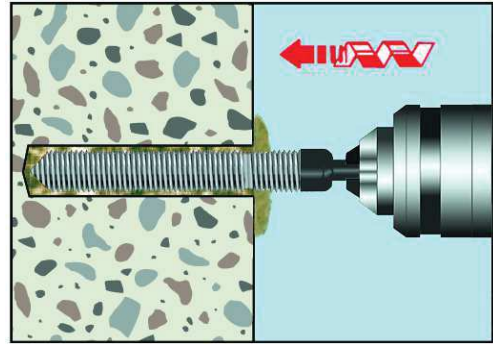
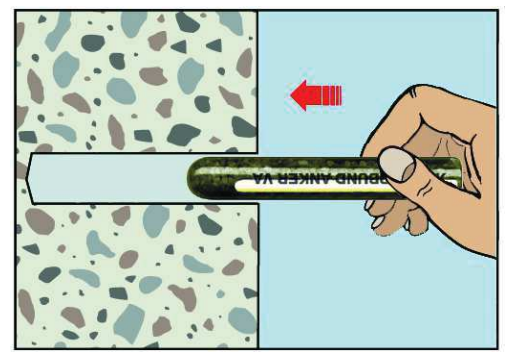
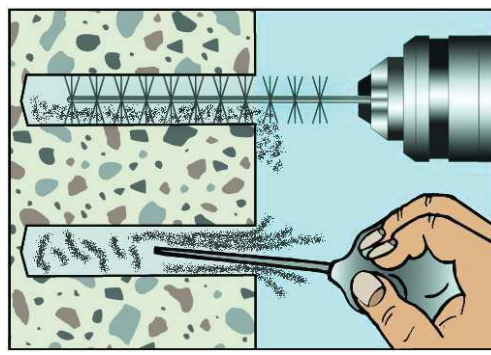
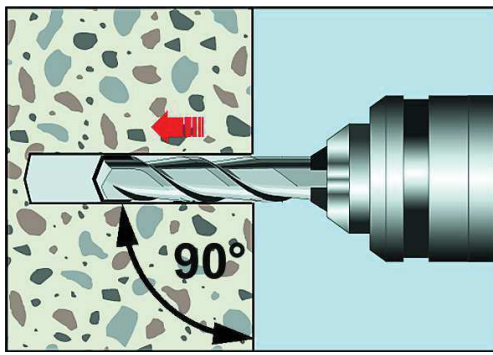


Linie M
Metall Form Farbe
www.linie-m.de

Montageanleitung
Verbundanker

Bearbeiter G. Scharnagl
Datum 23.02.2011

\\Produkt\daten\Einbauanleitungen\Verbundanker 11.02.23



Loads and performance data **Chemical Anchor V, stainless steel A4 / HCR** M 8 M 10 M 12 M 14¹⁾ M 16 M 20

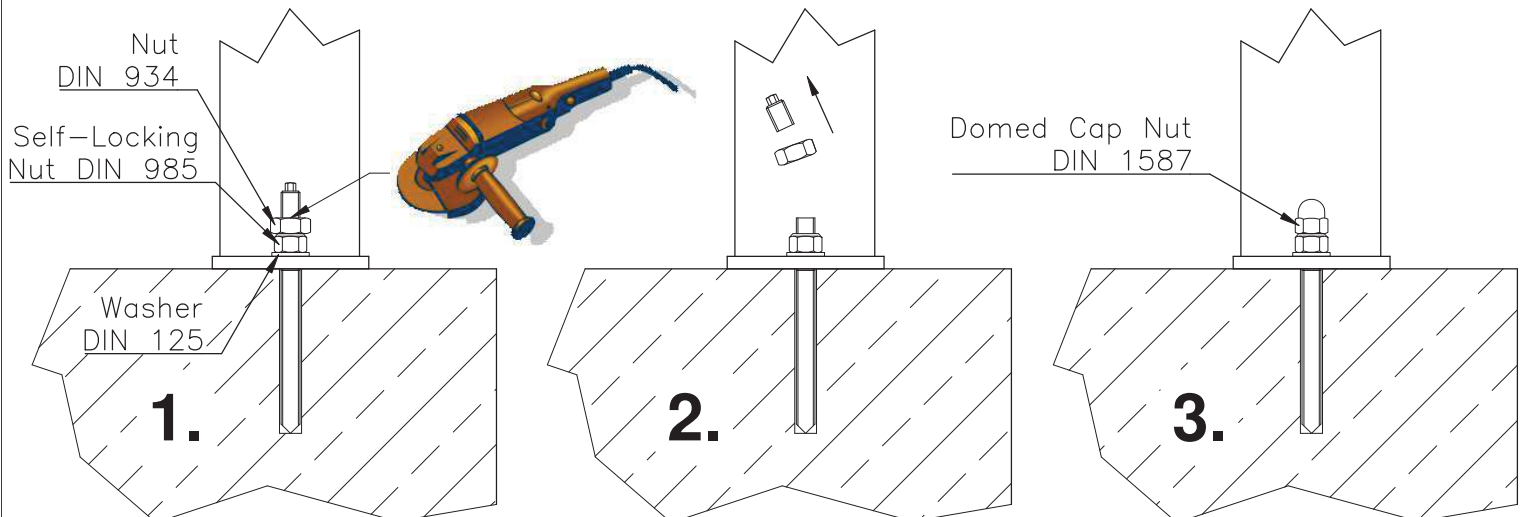
		non-cracked concrete						
Mean ultimate loads, tension	C25/30 Num [kN]	27,0	38,6	58,2	73,5	104,3	169,8	
Mean ultimate loads, shear	C25/30 V _{um} [kN]	15,4	24,4	35,4	48,4	66,0	103,0	
Approved loads, tension	C12/15 ¹⁾ appr. N [kN]	3,0	5,0	7,0	8,0	10,0	19,0	
	≥ C20/25 appr. N [kN]	7,9	11,9	15,9	12,0	19,8	29,8	
Approved loads, shear	C12/15 ¹⁾ appr. V [kN]	3,0	5,0	7,0	8,0	10,0	19,0	
	≥ C20/25 appr. V [kN]	6,0	9,2	13,3	12,0	25,2	39,4	
Approved bending moments	appr. M [Nm]	11,9	23,8	42,1	66,9	106,7	207,9	

Spacing and edge distance

Effective anchorage depth	h _{ef} [mm]	80	90	110	120	125	170
Spacing	s _{cr,N} [mm]	240	180	220	300	250	340
Edge distance	c _{cr,N} [mm]	120	90	110	150	125	170
Minimum spacing	s _{min} [mm]	40	45	55	120	65	85
Minimum edge distance	c _{min} [mm]	40	45	55	60	65	85
Minimum thickness of concrete slab	h _{min} [mm]	110	120	140	170	160	220

Installation parameters

Drill hole diameter	d _o [mm]	10	12	14	16	18	25
Clearance hole in the fixture	d _f [mm]	9	12	14	16	18	22
Depth of drill hole	h _o [mm]	80	90	110	120	125	170
Installation torque	T _{inst} [Nm]	10	20	40	60	80	120
Width across nut	SW [mm]	13	17	19	22	24	30
Width across nut (Threaded Stud)	SW [mm]	5	6	8	10	12	14



Linie M
Metall Form Farbe
www.linie-m.de

Installation Instructions
Chemical Anchor

Bearbeiter G. Scharnagl
Datum 23.02.2011

\\Produkt\daten\Einbauanleitungen\Verbundanker 11.02.23